



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Palatiumstraße 12 · 63500 Seligenstadt

Präsidium der
Stadtverordnetenversammlung
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt



Fraktionsbüro:

Palatiumstraße 12
63500 Seligenstadt

fraktion@gruene-seligenstadt.de

Seligenstadt, den 20. Juni 2022

Antrag: Installation von Mitnahmebänken

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Mobilitätsvereinen (z.B. in der Verkehrskommission) geeignete Standorte für „Mitnahmebänke“ vorzuschlagen, um eine alternative Form der Mobilität in Seligenstadt und im Ostkreis zu etablieren. Nach einer Prioritätenliste werden diese Bänke dann sukzessive errichtet.

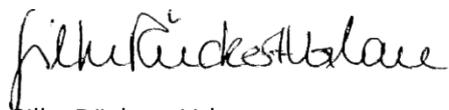
Begründung:

Die „Mitnahmebank“ ist ein Projekt, das im Rahmen der alternativen Mobilität und der Nachbarschafts-/Quartiersentwicklung gezielt eingesetzt werden kann. Pro Mitnahmebank sind Kosten von ca. 200 € zu veranschlagen. Ein Sponsoring der Mitnahmebänke (mit entsprechendem Hinweisschild) ist vorstellbar und gewünscht. Eine Montage der Bänke erfolgt in der Regel über die Stadt.

Hierbei werden (bunte) Bänke z.B. mit der Aufschrift „Nimm mich mit“, an entsprechend geeigneten Punkten aufgestellt. Bei Straßenbänken jeweils eine Bank je Fahrtrichtung. Mit einem auszuwählenden Richtungsschild kann das angestrebte Ziel deutlich gemacht werden. Personen, die sich auf diese Bank setzen, können dann von einer PKW-Fahrerin oder einem PKW-Fahrer mitgenommen werden. Auch Supermärkte, Plätze und Einrichtungen, die direkt an einer Straße liegen, kommen als Standort für eine Mitnahmebank in Frage.

Die bunten Bänke können über ein Sponsoring beschafft werden und dienen nicht nur der Kommunikation, sondern auch der Bildung von wiederkehrenden Fahrgemeinschaften. Im Übrigen vermindern sie den CO₂ Ausstoß im Stadtraum. In vielen Kommunen wird die „Mitnahmebank“ bereits erfolgreich eingesetzt.

Hopper und RMV fahren nicht ununterbrochen durch alle Ortsteile, der PKW-Verkehr – insbesondere unter den Kreiskommunen – ist ständig präsent. Insofern stellt eine „Mitnahmebank“ eine gute, preisgünstige Ergänzung dar. Eine Abstimmung der Kreiskommunen untereinander wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung.



Silke Rückert-Urban
Fraktionsvorsitzende



Frederick Kubin
Fraktionsvorsitzender